



Stadtverwaltung | Wien, Österreich

Till

Fakultät Raumplanung – M.Sc. Raumplanung – 2. Fachsemester

01.04.2024 – 31.07.2024



Magistratsabteilung 18 (MA18) Stadtentwicklung und Stadtplanung

In den Themenfeldern der Raumplanung und Mobilität ist die MA18 dafür zuständig, übergeordnete strategische Planungen und Konzepte zu erstellen. Diese dienen als Grundlagen für stadtentwicklungspolitische Entscheidungen.

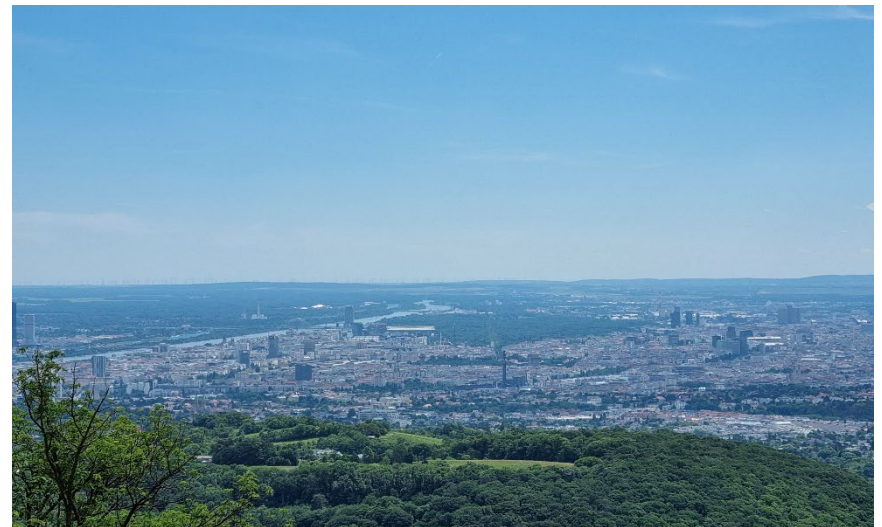
Mein Volontariat habe ich beim Referat Stadt- und Regionalentwicklung verbracht. Dieses bildet eine Schnittstelle zwischen den weiteren Fachreferaten und erarbeitet grundsätzliche Stadtplanungsziele und -strategien aus. Zu den Themen zählen u.a. die Flächen- und Zentrenentwicklung, der Bodenschutz und die Energieraumplanung. Zusätzlich richtet sich der Blick über die Wiener Stadtgrenzen hinaus.

Wien, Österreich

Wien ist die Hauptstadt Österreichs. Im Osten des Landes ist die Stadt von einer vielfältigen Landschaft umgeben, die eine waldreiche Hügelkette im Westen und flache, wassernahe Gebiete im Bereich der Donau umfasst.

Wien ist bekannt für seine Mischung aus zahlreicher historischer Architektur und modernen Gebäuden. Monumentale Parkanlagen, ein gutes ÖPNV-Netz und große Nutzungsvielfalt tragen zur attraktiven Umgebung bei.

Mehrmals wurde Wien bereits als „lebenswerteste Stadt der Welt“ ausgezeichnet.





Da ich Wien als Ziel sehr spannend fand und ich Einblicke in die Arbeit einer Verwaltung haben wollte, kam ich auf die Idee eines mehrmonatigen Praktikums. Etwa ein Jahr im Voraus habe ich mich initiativ beworben. Nach ungefähr 4 Monaten, einschließlich eines Bewerbungsgesprächs, erhielt ich die Zusage.

Vorbereitung

Die Unterkunftssuche gestaltete sich für mich schwierig. Einerseits hing dies damit zusammen, dass ich lange auf eine Praktikumsbestätigung warten musste, und andererseits fand mein geplanter Zeitraum außerhalb der Semesterzeit statt.

Dadurch konnte ich keine passende WG finden und entschied mich stattdessen für eine mobilisierte, befristete Wohnung über Housing Anywhere. Diese Wohnung bot alles, was man brauchte, lag mit 900 Euro monatlicher Miete jedoch hoch.

Aufgaben während des Praktikums

Während meines viermonatigen Zeitraums konnte ich zu unterschiedlichen Tätigkeiten einen Überblick erhalten und einen Beitrag zusteuern.

Dazu zählen vor allem Themen wie etwa europäische Vorgaben und Gesetze, Alterung und demographischer Wandel, Perspektiven des Einzelhandels und europäische Förderprogramme im Fokus des Bodenschutzes.

Neben eigenverantwortlichen Recherchen, nahm ich an regelmäßigen Besprechungen teil und befand mich im Austausch mit weiteren relevanten Dienststellen.



- Eigenverantwortliche Erarbeitung von Grundlagenpapieren
- Kompakte, verständliche Zusammenfassung umfangreicher Materien und Aufgabenstellungen
- Einblicke in die Arbeitsprozesse einer Magistratsabteilung
- Vertiefung des fachlichen Wissens zu den behandelten Themenfeldern



Stadt Wien, Österreich

Eindrücke

Während meines Aufenthalts in Wien habe ich gelernt, mich selbständig in einer neuen Umgebung und unter neuen Leuten zurechtzufinden.

Ich habe viele Dinge ausprobieren und kennenlernen können. Wien als Zielort beeindruckte dabei mit vielfältigen Möglichkeiten. Es lohnt sich auf jeden Fall, die Stadt auch abseits der Touristengegenden zu entdecken. Zudem lassen sich sehr gut Tagestrips in nahegelegene Städte, vor allem auch in Nachbarländern, wie Brunn, Bratislava, Budapest unternehmen oder beeindruckende Berglandschaften erkunden.

Kultur

Architektur, Musik, Kunst, Essen und Geschichte – Wien gilt als kulturelle Hochburg. Wenn man Wien zum ersten Mal besucht, wird man von den spannenden Eindrücken und besonders schönen Gebäuden fast überwältigt. Besonders bemerkenswert ist, wie viel Substanz der Vergangenheit auch weit über das innere Zentrum hinaus noch erhalten geblieben ist. Im Laufe der Zeit gewöhnt man sich jedoch leider etwas daran.

Am Anfang meiner Reise wurde ich gewarnt, dass Wien wohl auch die unfreundlichste Stadt sei. Dies ließ sich jedoch keineswegs bestätigen ;)



Ein Kulturschock ist dennoch nicht zu erwarten. Zwar lassen sich schnell einige Unterschiede zum Leben in Deutschland feststellen, aber an diese gewöhnt man sich ebenso zügig.

Mit Deutsch als Sprache gibt es keine Sprachbarrieren, abgesehen von einigen Redewendungen, die sich aber auch schnell erklären lassen.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Meine Hin- und Rückreise habe ich mit dem Zug bestritten. Diese dauerte zwar jeweils zehn Stunden, war jedoch mit dem Gepäck gut machbar und ziemlich entspannt. Es war faszinierend zu sehen, wie sich die Landschaft im Laufe der Fahrt veränderte.

Nachhaltigkeit vor Ort

Das gut ausgebaute ÖPNV-Netz konnte ich mit einem Monatsticket für 51 Euro optimal nutzen. Zusätzlich habe ich mir über Eddibike ein Fahrrad für den befristeten Zeitraum geliehen. Diese Bedingungen haben es sehr einfach gemacht, sich nachhaltig in der Stadt zu bewegen. Ansonsten ist auch vieles fußläufig zu erreichen.

Besonders beeindruckt war ich vom sogenannten Klimaticket, welches jedoch nur in Österreich wohnhaften Personen vorbehalten ist. Dies bietet die Möglichkeit österreichweit, nicht nur alle Nah-, sondern auch Fernverkehrsverbindungen frei zu nutzen.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Mit frühzeitiger Vorbereitung und Bewerbung befassen
- Geduld haben während des Bewerbungsprozesses
- Ausgiebige Recherche nach einer Unterkunft, bestmöglich Praktikumszeitraum an den Semesterzeiten der Wiener Uni orientieren lassen
- Der soziale Anschluss an Gleichaltrige ist durch eine (vollzeitige) Praktikumsbeschäftigung etwas herausfordernder als bei einem studienbegleitenden Semester
> Tipp: als Ersatz eignen sich Uni Sport Kurse (USI) oder ESN-Programme gut, um in Kontakt mit anderen zu kommen
- Die Zeit genießen! :)



Das Leben danach...

Das Auslandspraktikum während meines Studiums war eine wertvolle Erfahrung. Nach meiner Rückkehr werde ich zunächst mein restliches Studium abschließen. Die Zeit hat mich sowohl persönlich als auch fachlich weitergebracht.

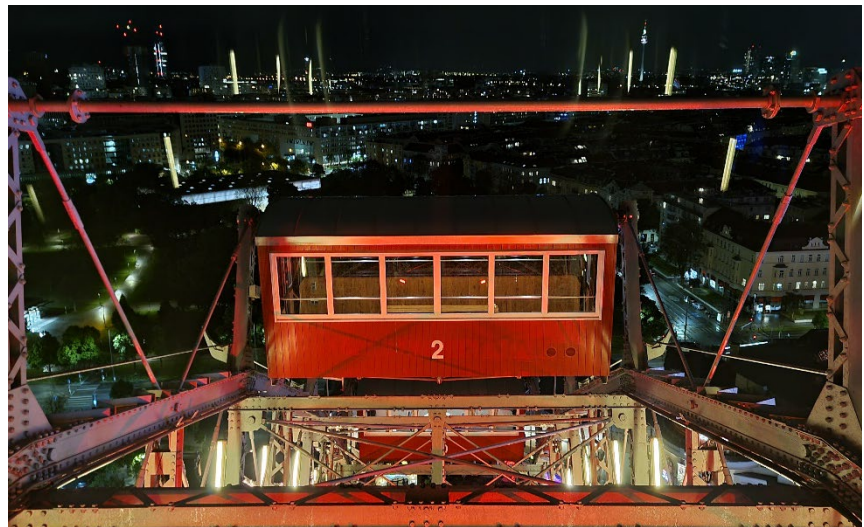
Da sich Österreich nicht wesentlich von Deutschland unterscheidet, lassen sich die behandelten Themen- und Aufgabenbereiche auch problemlos weiterbehandeln. Ich habe viel nützliche Inspirationen bekommen. Insgesamt hat mir die Zeit sehr gefallen, und ich habe sie positiv aufgenommen. Eine Rückkehr nach Wien ist auf jeden Fall nicht auszuschließen.

Anything else?

Neben all den Erfahrungen, die mir das Auslandspraktikum gebracht hat, hat es mir auch das Bewusstsein dafür geschärft, welch wertvolles EU-Projekt es ist.

Die Reisen zunächst nach Österreich und später nach Tschechien, Slowakei und Slowenien waren sehr unkompliziert und haben mir viele wertvolle Eindrücke verschafft. Darüber hinaus habe ich mich während des Praktikums thematisch intensiv mit vielen Belangen um das Thema der EU beschäftigt. Auch die Unisportkurse ermöglichten, leicht internationale Bekanntschaften zu schließen.

Dafür bin ich dankbar, da mir die Qualitäten und Vorteile dieser internationalen Vernetzung sehr deutlich geworden sind.



Stadt Wien, Österreich